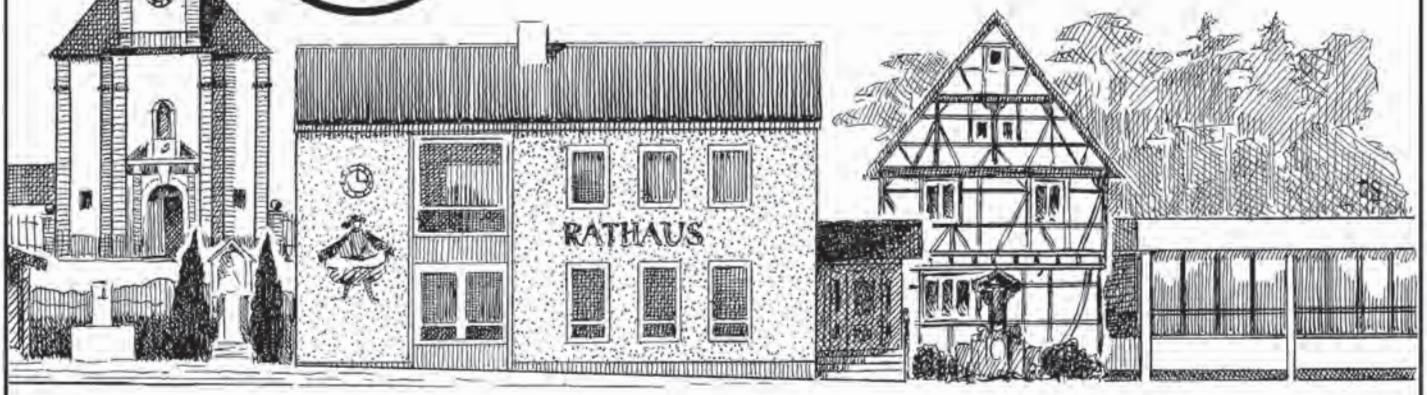
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG



ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBERG · JOHANNESBERG

Nr. 46 **12. November** **2026**

Volkstrauertag 2026

Gemeinsam erinnern – gemeinsam gedenken



www.klaus-peter-beck.jimdoweb.com ©Klaus-Peter Beck

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung. Wir erinnern dabei auch an die Menschen aus Johannesberg, die in den Weltkriegen ihr Leben verloren haben oder vermisst geblieben sind:

- **55 Gefallene und Vermisste aus Johannesberg im Ersten Weltkrieg**
- **177 Tote und Vermisste aus Johannesberg im Zweiten Weltkrieg**

Ihr Schicksal mahnt uns, Frieden, Freiheit und Menschlichkeit zu bewahren. Das Gedenken an die Opfer der Vergangenheit ist zugleich ein Auftrag für die Gegenwart und die Zukunft.

Einladung zur gemeinsamen Eucharistiefeier

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur gemeinsamen Eucharistiefeier am Sonntag, 15. November 2026, um 10:00 Uhr in der Johannesberger Kirche ein.

Zu dieser Feier und zum anschließenden Gedenken sind insbesondere auch die Ortsvereine sowie die Fahnenabordnungen der Vereine herzlich eingeladen.

Am Eingang der Kirche steht eine Spendenbox des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bereit. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zur wichtigen Arbeit des Volksbundes. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Versöhnung.

Pfarrer Nikolaus Hegler

1. Bürgermeister Jochen Muckenschnabl

Gemeindeverwaltung Johannesberg
Servicezeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Zu diesen Zeiten erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch und persönlich, bitte beachten Sie die Terminvereinbarung bei den einzelnen Abteilungen.
1. Bürgermeister Jochen Muckenschnabl, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung.

Rathaus
Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro
Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-20

Weitere Einrichtungen

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

N N.

Fachbereichsleiter

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und Satzungswesen, Ortsentwicklung und Bauleitplanung

Angela Miraglia-Eßer
Sekretariat / Vorzimmer,
miraglia-esser@johannesberg.de

Katrin Bauer
Sekretariat / Vorzimmer,
bauer@johannesberg.de

Annalena Mann
Auszubildende
mann@johannesberg.de

Finanzen

Heinz Baum
Fachbereichsleiter
Kämmerer, Förderungen/Zuschüsse, Feuerwehrwesen
☎ 06021/3485-21
Zimmer 8
baum@johannesberg.de

Jürgen Hain
Abrechnungen, Beitragswesen (Erschließungs-, Straßenausbau-, Verbesserungs-, und Kanalherstellungsbeiträge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse, BayKiBig
☎ 06021/3485-27
Zimmer 7
hain@johannesberg.de

Roland Albert
Kassenverwalter,
Mahn- und Vollstreckungswesen
☎ 06021/3485-23
Zimmer 5
albert@johannesberg.de

Andrea Bittel
Steuern und Gebühren,
Abrechnungen Liegenschaften
Abrechnungen Niederschlagswasser
☎ 06021/3485-22
Zimmer 5
bittel@johannesberg.de

Bürgerservicebüro
(nur nach Terminvereinbarung – telefonisch oder online unter: www.johannesberg.de)

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
Fundbüro, AST-Fahrscheine,
Beglaubigungen, Fischereischeine,
Hundean-/abmeldung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
Plakatierungsgenehmigungen
Hallen- und Raumbelegungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Kraus

Bürgerservicebüro, Leitung Standesamt, Ordnungsamt,
Anmeldung von Festen und Veranstaltungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18
a.kraus@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt, Personalamt, Musikschule, Friedhofsverwaltung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

Frank Nagel
Fachbereichsleiter

Bauhofleiter, Bautechniker,
sämtliche Angelegenheiten des Hoch- und Tiefbaus,
Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Isabell Prößler

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-, und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-32
proessler@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

Jens Herbert, Kathrin Jörg, Michael Kraus, Daniel Röll, Ralf Staab, Nico Dahlheimer

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
im Mehrgenerationenhaus (MGH)
☎ 06021/ 3485-48

Mehrgenerationenhaus »Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853 🖷 06021/ 9014854
www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg
Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
☎ 06021 / 5848696

Kinderhaus St. Johannes
Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
Alexander Fuchs
☎ 0175/2960884
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:
Regina Burkl
verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/49 45870

Andrea Kraus
kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:
Christine Hammann
Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:
Julia Wagner
Hauptstraße 1b • ☎ 060 21/45 0012
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Lucas Fuchs
Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Eva Neukirchner
Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 060 21/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg
Rektorin: Pia Steigerwald
Adam-Fell-Straße 5
☎ Schulleitung: 06021/8666622
☎ Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: sekretariat@gs-johannesberg.de
Homepage: www.gs-johannesberg.de

Umwelt-ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:
Montag, 23.11.2026
Montag, 07.12.2026

Biomüll:
Montag, 16.11.2026
Montag, 30.11.2026

Gelbe-Sack-Sammlung
Mittwoch, 18.11.2026

Papiertonnen-Sammlung
Mittwoch, 18.11.2026

Problemabfall-Sammlung
Mittwoch, 13.05.2027

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Tel. 06021/394-7474 (allgemeine Rufnummer)
Online Terminvereinbarung:
www.terminland.de/kreisrecyclinghof-ab
Nur nach Terminvereinbarung!

Montag – Freitag	8.00 – 16.30 Uhr
Samstag	8.00 – 13.00 Uhr

Grünabfalldeponie – Öffnungszeit (Winterzeit)
Die Deponie ist samstags von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke
Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,– Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Nutzen Sie auch die **MyMüll App!**

Kontakt:
Müllgebührenstelle im Landratsamt: 06021/394-7444

Rest- und Biomüll: Firma Remondis, Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke (ab 01.01.2026): Firma Weisgerber, Telefon 0800/2278336

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde, Telefon 06021/45493-0

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg

Feuerwehren Johannesberg
Kommandant Johannesberg: **Paul Muckenschnabl,** ☎ 0170/4654757
Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer,** 0173/5877329
Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher,** 0179/2323678
Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl,** 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg, Florian Fischer
☎ 09353/7908-2124; 0179 /4760972; E-Mail: florian.fischer@aelf-ka.bayern.de

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler
Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a
☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr, Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg
Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874
Öffnungszeiten: Montag von 11.00 – 12.00 Uhr; Dienstag von 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr; Mittwoch von 7.30 bis 13.00 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 13.00 Uhr; Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr; Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg
Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger
Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig: für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und Sternberg:** Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund,** Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl, ☎ 06024/637161, 06024/6394462, 0176/10605413
für Steinbach, Schornsteinfegermeister **Frank Giron,** Andreastraße 21, 63829 Krombach, ☎ 06024/631470, 06024/631471, 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
IBAN: DE26 5019 0000 0201 8710 18

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110
Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112
Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117
Zahnärztlicher Notdienst ☎ 0180 5908008
Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222
Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0
Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773
Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe
☎ 06023/9710-0
Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
www.hebko-aschaffenburg.de

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:
Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben.
Den jeweiligen **Notdienst** finden Sie unter:
- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Öffnungszeiten der Kassenärztlichen Bereitschaftspraxis

Wer außerhalb der normalen Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe sucht, aber keine Behandlung in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) benötigt, ist im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau dennoch richtig. Die Kassen ärztliche Bereitschaftspraxis (KVB) hat hier ihre Räumlichkeiten und ist außerhalb der regulären Sprechzeiten eine zentrale Anlaufstelle für dringendemedizinische Anliegen in der Region. Die Praxis ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 18:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 – 22:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten übernimmt das Klinikum die medizinische Versorgung.

Wir sind gerne für Sie da!
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.johannesberg.de
oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@johannesberg.de
Der direkte Draht zum Gemeinderat unter: gemeinderat@johannesberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Johannesberg
1. Bürgermeister Jochen Muckenschnabl
Oberafferbacher Straße 12,
63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Druckerei Bilz GmbH
Philipp-Kachel-Str. 2, 63911 Klingenberg
Telefon (09372) 4083860

E-Mail: email@tuebel-druck.de
www.tuebel-druck.de

Mitteilungsblatt im Internet:
https://bilz-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:
33,50 Euro print (nur Abbuchung)
30,40 Euro digital (nur Abbuchung)
36,80 Euro print + digital (nur Abbuchung)

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 17.11.2026

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Johannesberg findet am Dienstag, den 17.11.2026, um 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus „LebensTräume“ (großer Saal, Obergeschoss), Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg statt.

Hierzu ergeht recht herzliche Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Muckenschnabl
1. Bürgermeister

Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung am 17.11.2026

Öffentliche Sitzung

1. Vollzug der Geschäftsordnung; Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 27.10.2026 (öffentliche Sitzung)
2. Bürgerfragestunde; Behandlung von Fragen und Anregungen der Zuhörer/innen
3. Erörterung und Beschlussfassung zur Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung vom 10.10.2017 in der Form vom 26.09.2024
4. Bekanntgabe der vorläufigen Umlagegrundlagen (Umlagekraft) für das Jahr 2027
5. Neuerrichtung eines BOS-Digitalfunkmastes
6. Termine, Wünsche und Anregungen; Bericht des 1. Bürgermeisters

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2026

TOP 3: Vergabe der Landpacht 2026

Die Gemeinde Johannesberg hat die Grundstücke **Fl.-Nr. 2435 und 2430, Gemarkung Johannesberg,** ab dem **1. Oktober 2026** für eine Laufzeit von zwölf Jahren zur Verpachtung ausgeschrieben. Da bis zum Bewerbungsschluss lediglich eine Bewerbung eingegangen ist, sollen die beiden Grundstücke an **Herrn Maximilian Reith, Johannesberg,** verpachtet werden.

TOP 4: Messkampagne für die Kläranlage Steinbach

Für die erneute Beantragung der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage Steinbach ist eine umfangreiche Datenerhebung erforderlich. Dabei werden unter anderem die Abwasserwerte für CSB, BSB, Stickstoff, Ammonium, Nitrat, Phosphor und die Säurekapazität ermittelt.
Die Messungen müssen jeweils über einen Zeitraum von acht Wochen im Sommer- und im Winterhalbjahr durchgeführt werden. Nach Prüfung mehrerer Angebote soll der Auftrag an das **Institut Dr. Nuss aus Bad Kissingen** vergeben werden. Die Auftragssumme beträgt insgesamt **31.241,31 Euro**.

TOP 5: Radwegverbindung Oberafferbach – Glattbach – Aschaffenburg

Auf Antrag der **Freien Wählergemeinschaft Johannesberg e.V.** wurde der aktuelle Sachstand zur geplanten Radwegverbindung Oberafferbach – Glattbach – Aschaffenburg behandelt.
Die Gemeindeverwaltung hat das zuständige Staatliche Bauamt Aschaffenburg am **11. August 2026** um eine aktuelle Auskunft gebeten und dabei erneut den Wunsch der Gemeinde bekräftigt, das Vorhaben zu unterstützen. Eine abschließende Rückmeldung des Staatlichen Bauamts lag zum Zeitpunkt der Beratung noch nicht vor. Sobald diese eingeht, soll sie dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

TOP 6: Kunstausstellung „Menschwerk“ im ehemaligen Fluidra-Gelände

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Antrag der Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen**, dem Verein **Menschenwerk e.V.** die Hallen auf dem ehemaligen Fluidra-Gelände erneut unentgeltlich für ein Veranstaltungswochenende zur Verfügung zu stellen.
Die Kunstausstellung hatte bereits im Frühjahr großen Zuspruch erfahren und zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Johannesberg gelockt. Die Gemeinde möchte die Veranstaltung auch im Jahr 2027 unterstützen. Anmerkung (im Nachgang zur Sitzung!): Als Termin ist das Wochenende vom **16. bis 18. April 2027** vorgesehen. Der genaue Ablauf wird mit den Veranstaltern abgestimmt.

Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Personalausweise beantragt bis: 23.10.2026
Reisepässe beantragt bis: 09.10.2026

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Sie wollen verreisen? – Prüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente!
Wir weisen Sie darauf hin, dass vor einer Auslandsreise die Aktualität des Ausweises für Kinder kontrolliert werden sollte. Sollte das Kind sich stark verändert haben und ist auf dem Ausweis nicht mehr zu erkennen, ist das Dokument ungültig.
Es empfiehlt sich rechtzeitig (beispielsweise schon bei der Buchung der Reise) die Gültigkeit der Ausweisdokumente zu überprüfen und sich über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes (auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes entnehmen: www.auswaertiges-amt.de) zu informieren.

Die Ausstellung eines Personalausweises kann bis zu drei Wochen, die eines Reisepasses z. Zt. zwischen sechs und acht Wochen dauern.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin im Bürgerbüro (telefonisch oder online auf *www.johannesberg.de*). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie **ohne Termin** zeitlich **nicht bedienen** können.

Digitale Passbilder

Zur Beantragung eines Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass) werden nur **digitale Fotos** akzeptiert.

Selbsterstellte Fotos (z. B. aus Foto-Apps) und ausgedruckte Lichtbilder sind nicht zulässig.

Auch selbst angefertigte Dateien auf Speichermedien können nicht verwendet werden.

Sie haben folgende Möglichkeit zur Erstellung eines Lichtbildes:

1. Bürger **ab 6 Jahre** können ein Lichtbild über das sogenannte PointID direkt im Bürgerbüro für 6,00 € erstellen lassen.

2. Digitale Passbilder können bei teilnehmenden Fotodienstleistern (Ring-Foto und dm Drogeriemärkte) erstellt werden.

Sie erhalten anschließend einen QR-Code, den Sie bei der Beantragung Ihres Ausweisdokumentes vorzeigen müssen.

Direktversand von Ausweisdokumenten

Mit der Option „Direktversand“ können Sie Ihr Ausweisdokument direkt nach Hause liefern lassen.

Unter folgenden Voraussetzungen können Sie den Direktversand wählen:

- Bei der **Beantragung** Ihres Ausweises müssen Sie eine **aktuelle E-Mail-Adresse** angeben
- Der Direktversand kostet zusätzlich zur Ausweisgebühr **15,00 €**
- Sie können sich das Dokument **nur an Ihren Hauptwohnsitz** senden lassen
- Die Sendung wird ausschließlich an **Sie persönlich übergeben**
- Vor Übergabe der Sendung müssen Sie sich beim Postzustelldienst mit einem **gültigen Ausweisdokument** (Personalausweis/Reisepass, auch ausländisches Ausweisdokument möglich), der **Führerscheinkarte oder einer elektronischen Gesundheitskarte mit Lichtbild** ausweisen
- Für **Kinder** ist der Direktversand nicht möglich
- Für **Express-Reisepässe** ist der Direktversand nicht möglich

Elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA):

Mit diesem Online-Dienst können Sie sich schnell und bequem von zu Hause aus bei Ihrer neuen Meldebehörde an- bzw. ummelden. Diesen Service können alle Personen über 18 Jahre nutzen - egal ob Sie alleine oder mit Ihrer Familie umziehen.

Ab dem 1.11.2026 ist nicht nur eine elektronische Wohnsitzanmeldung für eine An- und Ummeldung in eine Hauptwohnung möglich, sondern unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch eine elektronische Wohnsitzanmeldung für Ihre Nebenwohnung durchführen.

Die Meldung hat innerhalb von 14 Tagen nach Bezug der Wohnung stattzufinden.

Das benötigen Sie:

- Wohnungsgeberbestätigung zum Einscannen
- Personalausweis mit aktiviertem Online-Ausweis und PIN (oder eID-Karte, wenn nicht deutsch, aber EU-Bürger oder Angehöriger des europäischen Wirtschaftsraums)
- ein geeignetes Smartphone mit NFC--Schnittstelle oder ein Kartenlesegerät
- ein Nutzerkonto mit Postfach
- AusweisApp

Nach erfolgreichem Online-Prozess erhalten Sie eine digitale Meldebestätigung und aktualisieren selbstständig bei einer Anmeldung einer einzigen Wohnung/Hauptwohnung die Adresse auf Ihrem Personalausweis, Reisepass oder Ihrer eID-Karte. Anschließend werden die Adressaufkleber automatisch an Ihre neue Meldeadresse versendet. Bitte denken Sie daran, Ihren Briefkasten mit ihrem Namen zu beschriften.

Unter folgendem Link können Sie den Dienst nutzen:
https://wohnsitzanmeldung.gov.de/



Fundbüro

Gefunden wurde:

– verschiedene Schmuckgegenstände
– eine Damenarmbanduhr

Fundmeldung online

Hier finden Sie Verlustanzeigen und können verlorene Dinge bundesweit melden.

Wir sind damit Teil eines großen Fundsachen-Netzwerks. Allein in Bayern sind bereits mehr als 500 Kommunen angeschlossen, ebenso Verkehrsbetriebe wie die Deutsche Bahn.

https://www.johannesberg.de/rathaus/fundmeldung-online/

Fundsachen können während unserer Servicezeiten abgegeben / abgeholt werden.

Aktuelle Fundgegenstände unter dem QR-Code

Aus der Finanzverwaltung

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. November 2026** ist der Fälligkeitstermin für die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer.

Um kostenpflichtige Mahnungen zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Gebührenschuldnern, die der Gemeinde Johannesberg ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin automatisch vom Konto abgebucht.

Für evtl. Rückfragen und Erteilung von SEPA-Lastschriftmandaten steht Ihnen unsere Frau Bittel, unter der Tel.-Nr. 06021/348522 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Aus dem Friedhofsamt

Wasserstellen

Die Wasserstellen auf den Friedhöfen der Gemeinde werden voraussichtlich ab dem 17.11.2026 abgestellt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Öffnungszeiten der Bolzplätze in der Gemeinde

Eine Benutzung ist ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet:

Johannesberg
unterhalb des Hortes

Montag-Freitag	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstags:	10.00 bis 20.00 Uhr
Sonntags:	14.00 bis 18.00 Uhr

Oberafferbach
Am Oberwald und
Rückersbach Kolpingstr.

Montag bis Freitag von 9.00 bis 22.00 Uhr
Samstag u. Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn die gemeindlichen Einrichtungen rege genutzt werden, bitten jeweils auf die Interessen der Nachbarn Rücksicht zu nehmen und stehen für Ihre Anregungen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner hierfür im Rathaus ist Herr Nagel (Telefon 06021/3485-31).

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein
Telefon: 06023 / 9710-0
www.fwspessartgruppe.de
Härtegrad des Leitungswassers
(Stand Januar 2025):
Härtebereich mittel: 2,04 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 11,4°*dH*)

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) gibt bekannt, dass die Ablesung der Hauswasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2026 in Johannesberg und den Gemeindeteilen Breunsberg, Oberafferbach, Rückersbach, Steinbach und Sternberg mittels Ablesekarten des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe für das Trinkwasser erfolgt.

Los geht es Anfang Dezember. Dann erhalten Sie die Ablesekarten von unserem Dienstleister, der Firma co.met GmbH, auf denen alle wichtigen Informationen zur Ablesung aufgedruckt sind. Tragen Sie dort den Zählerstand für das Trinkwasser ein. Das geht ganz einfach und ist anhand von Beispielabbildungen erklärt.

Schicken Sie diese per Post kostenfrei an die Firma co.met GmbH zurück. Oder: Ganz einfach ist es, Ihre Zählerstände bequem online oder per Smartphone über den angedruckten QR-Code zu übermitteln.

Wird kein Zählerstand übermittelt, müssen wir den Wasserverbrauch für die Jahresverbrauchsabrechnung 2026 schätzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Allgemeine Mitteilungen

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Johannesberger Mitteilungsblatt wird jeden 2. Monat der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht.

Wer einen Schaden oder Mangel feststellt wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen.

Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort

An die **Gemeinde Johannesberg**

Hinweise an die Gemeindeverwaltung

Mir ist folgendes aufgefallen:

- ☐ Straßenbeleuchtung ausgefallen
- ☐ Verkehrszeichen/Straßenschild beschädigt/fehlt
- ☐ Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- ☐ Fahrbahndecke Rad-/Fußweg schadhaft
- ☐ starke Verschmutzung
- ☐ Kanaldeckel locker/klappert
- ☐ wilde Müllkippe/Autowracks etc.
- ☐ mangelhafte Baustellenabsicherung
- ☐ überhängende Äste
- ☐ Straßeneinsicht versperrt
- ☐ Container überfüllt
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

_____

_____

Datum: _____

Absender:

_____

_____

Telefon-Nr.: _____

(für den Fall, dass eine Rückfrage erforderlich wird)

Das Polizeipräsidium informiert

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten nutzen Einbrecher die früh einsetzende Dämmerung/Dunkelheit und die Abwesenheit der Wohnungsinhaber zu Einbrüchen. Aber auch in den Frühjahr- und Sommermonaten sind die Langfinger nicht untätig. Ihre bevorzugten Ziele sind Einfamilienhäuser und Erdgeschosswohnungen. Die Täter klären vorher ab, ob sich jemand in den Gebäuden aufhält und verschaffen sich meist über Terrassen- oder Balkontüren gewaltsam Zugang zu den Räumlichkeiten.

Wir wollen Ihnen auf diesem Weg einige Tipps geben, um es den Tätern nicht zu leicht zu machen.

- Schließen Sie bei jedem Verlassen alle Fenster und Türen. Vermeiden Sie Kippstellungen und ziehen Sie Keller- und Haustüren nicht nur ins Schloss, sondern verriegeln Sie die Türen.
- Lassen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus beim Verlassen nicht gänzlich unbeleuchtet. Durch den Einsatz zum Beispiel einer Zeitschaltuhr lässt sich eine Beleuchtung der Wohnräume individuell regeln. Schalten Sie die Außenbeleuchtung ein.
- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für die Leerung Ihres Briefkastens. Für viele Einbrecher ist der überfüllte Briefkasten ein Indiz für eine „leerstehende“ Wohnung.
- Vermeiden Sie es auf Ihrem Anrufbeantworter Abwesenheitszeiten zu benennen. Hinweise auf eine urlaubsbedingte Abwesenheit könnten Einbrecher regelrecht als Einladung verstehen.
- Vereinbaren Sie mit Nachbarn oder Ihrer Verwandtschaft, dass Rollläden tagsüber hochgezogen werden und abends ein Licht eingeschaltet wird.
- Bewahren Sie Bargeld und Wertsachen sicher in einem geprüften Wertschutzbehältnis/Tresor auf. Größere Geldbeträge und wertvoller Schmuck sind am sichersten bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach aufgehoben.
- Seien Sie wachsam und melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet der Polizei. Teilen Sie Ihre Beobachtung der Polizei unter der kostenlosen Notruf-Nr. 110 mit.
- Notieren Sie sich die Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge und prägen Sie sich die Beschreibung verdächtiger Personen ein.
- In keinem Fall sollten Sie selbst tätig werden und sich damit in Gefahr bringen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf den Internetseiten *www.polizei-beratung.de* und *www.k-einbruch.de*

Für eine kostenlose und neutrale Beratung über effektiven Einbruchschutz wenden Sie sich an die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Lorbeerweg 1, 63741 Aschaffenburg, Tel. 06021/857-1830.

Ihre Polizei in Unterfranken
Polizeipräsidium Unterfranken,
Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg



Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

12.11 – 18:00 Uhr:
Anprobe Tagesdienstkleidung

12.11. – 19:30 Uhr:
Gruppenführersitzung

14.11. – ab 10:00 Uhr:
Altpapiersammlung

Hinweis Altpapiersammlung am 14. November 2026

Gesammelt wird ab 10:00 Uhr in Rückersbach und Sternberg. Bitte stellen Sie ihr Altpapier rechtzeitig an die Straße. Natürlich darf jeder andere „sein“ Altpapier an diesem Tag um 10:00 Uhr zum Festplatz nach Rückersbach bringen und das Altpapier dort abgeben. Hinweis: aus rechtlicher Sicht dürfen wir keine blauen Papiertonnen leeren!

Standorte von öffentlichen Defibrillatoren in Johannesberg:

- Bürgerbüro
- Mehrgenerationenhaus
- Seminarzentrum Rückersbach

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs - wenn ihr also Lust auf Action habt, kommt dienstags, 18:15 Uhr, gerne am Feuerwehrgerätehaus in der Seestraße vorbei. Wir beißen nicht! Die Jugendfeuerwehr bildet das künftige Rückgrat der Feuerwehr, nicht nur in der Freiwillige Feuerwehr Johannesberg, sondern in jeder Feuerwehr... nur mit euch haben ehrenamtliche Feuerwehren eine Zukunft. Bei Fragen gerne unter *jugendfeuerwehr@feuerwehr-johannesberg.de* melden.

Kinderfeuerwehr Feuerfunken

Nächster, offener Termin für interessierte Kinder zwischen 6 und 11 Jahren: 16.01.2027, 9.00 - 11.00 Uhr. Eure Eltern mögen euch bitte zu dieser Gruppenstunde unter *kinderfeuerwehr@feuerwehr-johannesberg.de* voranmelden, Danke.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer

Spende, helfen Sie helfen!

Unser Spendenkonto
Sparkasse Aschaffenburg
Kontoinhaber:
Feuerwehr Johannesberg-Oberafferbach e.V.
IBAN: DE77 7955 0000 0005 0374 86
BIC: BYLADEM1ASA

Die Feuerwehr Johannesberg:

Wir sind auch 2026 24/7 für Sie da. Feuerwehr Johannesberg: Aktive Wehr, Jugend- und Kinderfeuerwehr, First-Responder.

Vorsicht im Straßenverkehr–



Achten Sie auf Kinder!

Kürzere Tage – Beginn der Lichterzeit

Die Tage werden nun merklich kürzer, die Nächte dunkler und kälter – es kommt die Zeit, in der sich die Menschen nach Licht und herzerwärmendem Funkeln sehnen. Die erste Adventsbeleuchtung wird bereits dekoriert und in Betrieb genommen – in der oft grauen, dunklen Vorweihnachtszeit erhellt sie unsere Herzen.

Leider hat die energiesparende und mittlerweile günstig angebotene LED-Technik nicht nur Vorteile mit sich gebracht. Bei vielen Beleuchtungsszenen ist der Begriff „Romantik“ inzwischen weit hergeholt. Die ehemals „stillen“ Lichtlein haben sich vielerorts gewandelt in „lauthals schreiende“ Fluten anblendend hellen Lichterketten, mächtigen Leucht-Figuren und aufdringlich blinkenden Gebilden in bunten Farben. Es wird immer heller, immer greller und immer mehr. Die Weihnachts-(Außen-)Beleuchtung trägt mittlerweile gehörig zur Lichtverschmutzung bei. Sie nimmt damit, was fast alle Lebewesen essentiell brauchen: eine dunkle Nacht und einen klar unterscheidbaren Hell-Dunkel-Rhythmus.

Mittlerweile leuchten in Deutschland mehr als 20 Milliarden einzelne Weihnachts-Lämpchen um die Wette! Das macht unsere Nächte noch heller als sie wegen der ganzen Kunstlichtmassen eh schon sind. Diese so genannte Lichtverschmutzung (Definition: Lichtverschmutzung = Aufhellung des Nachthimmels durch menschengemachtes künstliches Licht) wirkt negativ auf Umwelt, Natur und Mensch ein, denn **wir Lebewesen brauchen die absolute Dunkelheit, um uns zu regenerieren.** Tagaktive Lebewesen, so auch der Mensch, werden in ihrer Nachtruhe in den natürlichen Wach-Schlaf-Phasen gestört. Helle Nächte kurbeln auch den Stoffwechsel der Vögel an. Sie haben dadurch mehr Hunger, können diesen aber wegen dem Mangel an Nahrungsquellen im Winter nicht ausreichend stillen. Das kann tödlich enden. Nachtaktive Lebewesen werden geblendet und verlieren ihre Orientierung. Ein Rückgang der Vermehrungsrate und somit der Population wurde bspw. beim nunmehr vom Aussterben bedrohten Igel festgestellt. Das Senckenberg Institut hat erforscht, dass künstliches Licht die Aktivität von Genen beeinträchtigt. Auch sind negative Auswirkungen auf Pflanzen inzwischen bewiesen, deren lichtbedingtes Zellwachstum zur Beeinträchtigung der Winterhärte führt. Hinzu kommen die Umweltbelastungen, die durch die massenhaft, billig produzierten und von den Produktionsstätten in alle Welt verfrachteten Weihnachts-Lichtspielereien entstehen.

Tipps für einen romantischen, umweltverträglichen Adventslichtereinsatz:

Tipp 1: Lichtfarbe: Wählen Sie nur warmes gelbes, goldenes und bernsteinfarbenes Licht

Bei einer warmen Weihnachtsbeleuchtung mit nur 2000 Kelvin halten sich die negativen Umwelteinflüsse in Grenzen. Je weißer oder sogar bläulicher das Licht ist (> 3000 Kelvin), desto greller, blendender und damit unangenehmer empfinden unsere Augen das Licht, desto größer ist die Beeinträchtigung für Organismen, desto intensiver ist auch die Lichtglockenbildung und damit die Aufhellung der Nächte.

Tipp 2: Lichtausrichtung: Alles Licht sollte nur nach unten leuchten

Achten Sie bitte darauf, dass Sie keine Lichtabstrahlungen nach oben oder zur Seite erzeugen. Licht wird über sehr weite Strecken weitergetragen.

Tipp 3: Mengenbegrenzung: Weniger ist mehr

LED sind recht günstig in der Anschaffung und im Betrieb, die Produktion von eigenem Strom aus der Photovoltaik-Anlage macht deren Einsatz noch lukrativer. Städte und Dörfer ertrinken vor lauter Weihnachtslicht regelrecht im Lichtermeer. Lassen Sie sich nicht von diesem „Lichtwettrüsten“ anstecken! Ganz persönliche, wohl dosierte, warme Lichtakzente, nur für Sie privat und nicht für den Nachbarn, sind Balsam für die Seele.

Tipp 4: In der Ruhe liegt die Kraft

Wir leben momentan in einer Zeit voller Hektik, Schnelllebigkeit und riesiger Mengen an Informationsfluten. Was wir dringend brauchen, ist ein Ausgleich dazu: Ruhe, Entspannung, und die Seele baumeln lassen. Hämmernde Blinklichter in grellen Farben, eilende Lauflichterketten und pulsierende Farbwechselgebilde verstärken unsere Stress-Situation noch mehr.

Tipp 5: Lichtzeit begrenzen

Ein Zelebrieren der besonderen Adventszeit von Ende November bis Anfang Januar (z.B. 6.1. = Drei-Königstag) – das sich Einstimmen mit warmem Licht auf die Weihnachtszeit… Eine Ausweitung von Herbstbeginn bis ins Frühjahr hinein sollte jeder für sich hinterfragen – es macht das Besondere zum Alltäglichen, genau wie der Beginn des Lebkuchenverkaufs bereits im Spätsommer.

Weihnachtsbeleuchtung zur Schlafenszeit ausschalten. Die Beleuchtung sollte die Nacht über aus-geschaltet werden. Ziehen Sie den Stecker, wenn Sie zu Bett gehen und gönnen Sie sich, ihren Nachbarn sowie den Tieren und Pflanzen ihre erholsame Nachtruhe.

Tipp 6: Bewusster Kauf

Kaufen Sie Ihre Weihnachtsbeleuchtung bewusst ein. Der massive Umfang von Leuchtmitteln sorgt für einen beträchtlichen CO2-Ausstoß – mittlerweile von sage und schreibe 400.000 Tonnen! Billig produzierte Lichterketten und Lichterarrangements enthalten fast alle Weichmacher (DEHP und DBP) und Chlorparaffine (SCCP) – die meisten von ihnen sogar in höchst bedenklichen und definitiv schädlichen Mengen – eine erhebliche Belastung für Mensch und Umwelt. Ein großes Problem stellt diese Komponente nicht nur in der Herstellung und im Gebrauch, sondern auch in der späteren Entsorgung dar.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Winter- und Adventszeit, mit bewussten, warmen Lichtakzenten, fair produziert und um Mitternacht vom Netz getrennt.

Jenny Kummer, Dipl.-Ing. (FH)
Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Landkreis Aschaffenburg in freundlicher Kooperation mit Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg

Landratsamt Aschaffenburg

Infos aus dem Landratsamt direkt aufs Handy

- Jetzt WhatsApp-Kanal abonnieren -

Das Landratsamt Aschaffenburg ist auch mit einem WhatsApp-Kanal auf Social Media aktiv.

Hier erhalten Bürgerinnen und Bürger wichtige Infos und Neuigkeiten aus dem Landratsamt direkt auf das Smartphone.

So kann der Kanal abonniert werden:

- Internetseite *www.landkreis-aschaffenburg.de/socialmedia* auf dem Smartphone aufrufen
- WhatsApp-Kanal anklicken, so dass sich WhatsApp öffnet
- Klick auf „Kanal abonnieren“ und Informationen erhalten

Oder direkt diesen QR-Code scannen:

Weiterhin ist das Landratsamt auf Instagram und Facebook zu finden – für alle, die keine Neuigkeiten mehr verpassen wollen, alles über aktuelle Projekte, Veranstaltungen oder auch Straßensperrungen wissen möchten.

Landratsamt Aschaffenburg Fachstelle Integration

Projekt SPRACH-VERMITTELNDE

Wir suchen Sie als ehrenamtliche Übersetzer!



- Sie sprechen Deutsch und eine Zweitsprache?
- Sie haben Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren?
- Sie möchten andere Menschen in Gesprächen z.B. mit Behörden, Beratungsstellen und Schulen unterstützen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns für die Mitarbeit in unserem Sprachvermittler-Pool!

Benötigt werden alle Sprachen; aktuell insbesondere somali und französich.

Als Sprachvermittelnde werden Sie im Rahmen einer Schulung auf Ihre Tätigkeit vorbereitet, professionell begleitet und erhalten für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung.

Das Team der Fachstelle Integration informiert Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die ehrenamtliche Tätigkeit und die Inhalte der Schulung.

Die nächste Schulung für Sprachvermittelnde beginnt im Januar 2027.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gerne bis zum **30.11.2026** bei den Integrationslotsen im Landratsamt Aschaffenburg:

Frau Daniela D`Cruz und Herr Robert Walz,
Tel.: 06021/394-6418 oder per E-Mail unter *sprachvermittler@Lra-ab.bayern.de*

Landratsamt Aschaffenburg

Vortrag des Pflegestützpunkts – Leistungen verständlich erklärt

Pflegestützpunkt Landkreis Aschaffenburg

Pflegebedürftigkeit bringt oft viele praktische, rechtliche und finanzielle Fragen mit sich – für Betroffene und Angehörige gleichermaßen. Für diese Fragestellungen steht Ihnen der Pflegestützpunkt als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Aschaffenburg lädt zu einem Informationsvortrag ein. Der Vortrag erläutert zum einen die Aufgaben des Pflegestützpunkts, zum

anderen die wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung und die vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten.

Datum: 03. Dezember 2026
Uhrzeit: 17:00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort:
Mehrgenerationenhaus Johannesberg,
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg

Naturpark Spessart e.V.

Samstag, 28.11.2026,
12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Über den Hahnenkammsee zum Johannesberger Adventszauber

Der Johannesberger Adventszauber in und um die Gemäuer des Alten Pfarrhofs übt eine besondere Faszination aus, nicht zuletzt, da alle Stände und Angebote von den Vereinen oder sonst aus dem Ort heraus gestaltet werden. Also ein lohnenswertes Ziel für eine ca. 25 km Wanderung in anspruchsvollem Wandertempo über den Hahnenkammsee.

Bitte anmelden!

- Veranstaltungsort:
  Kirchparkplatz Johannesberg,
  Mühlbergstr., 63867 Johannesberg
- Veranstalter: Naturpark Spessart e.V.
- Ansprechpartner
  Naturparkführer Tobias Schürmann,

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Das neue Beratungstelefon der DRV Nordbayern

Zukünftig sind die Auskunfts- und Beratungsstellen und das Servicetelefon der DRV Nordbayern vereint unter einer einzigen Nummer erreichbar: **0921 607 2020 – das Beratungstelefon**

Für allgemeine Fragen steht Ihren Bürgen weiterhin das bundesweite Servicetelefon zur Verfügung **unter 0800 1000 480 0.**



Veranstaltungsankündigung:
Mistelaktionstag Johannesberg am Samstag, 05.12.2026

Der bayerische Untermain ist die streuobstreichste Region Bayerns. In den letzten Jahren hat sich die Mistel im Landkreis Aschaffenburg stark ausgebreitet. Sie schwächt die verbliebenen Bestände sehr stark und behindert erfolgreiche Nachpflanzungen. Die Misteln sitzen bei uns in den Streuobstwiesen überwiegend auf Apfelbäumen. Sie bilden Senkwurzeln in das Holz des Baumes und entziehen diesem dadurch Wasser und Nährstoffe. Misteln sind vor allem bei einem starken Befall oder bei anhaltender Trockenheit ein Problem, da sie in solchen Situationen dem Baum verhältnismäßig viel Wasser entziehen.

Die fachgerechte Entfernung erfolgt über den Schnitt.

Viele weitere Informationen zur Mistel, zu den Pflegeschnitten und wie jeder anpacken kann, gibt es an dem Mistelaktionstag in Johannesberg, zu dem wir alle Streuobstwiesenbesitzer und Interessierte recht herzlich einladen:

Dieser findet am Samstag, den 05.12.2026, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.
Der Treffpunkt ist am Ende der Mühlbergstraße (nach Hausnr. 9a).
Von dort gehen wir gemeinsam durch die umliegenden Streuobstwiesen.

Der Mistelaktionstag ist eine gemeinsame, Veranstaltung des Landschaftspflegeverbands (LPV) Aschaffenburg und der Schlaraffenburger gGmbH in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Johannesberg und der Gemeinde Johannesberg.

Alle Interessierte werden viele Einblicke in die Mistelproblematik bekommen und anschließend selbst zu Mistelschneidern werden. Zusammen werden wir die umliegenden Apfelbäume vom Druck der Misteln entlasten und währenddessen die Möglichkeit für einen fachlichen Austausch haben. Der Aktionstag wird anschließend bei einem Vesper ausklingen.

Bitte bringen Sie zu dem Termin vor allem wetterfeste Kleidung, wasserfestes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und, falls vorhanden, eine Stangensäge und Leiter mit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND
ASCHAFFENBURG e.V.

Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 394-7071
Tobias.Hoermann@Lra-ab.bayern.de
www.lpv-aschaffenburg.de

Schlaraffenburger

Schlaraffenburger gGmbH Streuobstprodukte & -Dienstleistungen
Schönbergweg 23, 63741 Aschaffenburg
Tel 06021/6283808
alex.vorbeck@schlaraffenburger.de
www.schlaraffenburger.de

Aktiv-Senioren Bayern e.V.

Sprechtage für Existenzgründer und Mittelstand

Ob Gründung, Weiterentwicklung Ihres Unternehmens oder Nachfolgeregelung: Erfolg beginnt mit einem Gespräch. Vertraulich. Unverbindlich. Auf Augenhöhe. Honorarfrei.

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sprechen mit Ihnen über Geschäftsidee, Strategie, Finanzen, Organisation, Vertrieb und Marketing und zeigen mögliche nächste Schritte auf. Damit gute Ideen tragfähig umgesetzt werden und Unternehmen sich nachhaltig entwickeln können, bieten berufs- und lebenserfahrene Wirtschaftssenioren Unterstützung an. Praxisnah. Neutral. Ehrenamtlich. AktivSenioren beraten, Sie entscheiden!

Die Aktivsenioren bieten an jedem letzten Freitag im Monat einen Sprechtag für Existenzgründer und Unternehmer an: vormittags in Miltenberg, Berliner Platz 1, und nachmittags in Aschaffenburg, Pfaffengasse 7.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06021-9009288 oder *www.aktivsenioren.de/kontakt.*

Weitere Sprechtage bei der ZENTEC GmbH in Niedernberg (www.zentec.de/veranstaltungen).

Bezirk Unterfranken – Beratung für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung an.

Themen sind z.B.

- Leistungen für Kinder und Jugendliche
- Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität
- Informationen zu existenzsichernden Leistungen.

Die Beratungen finden im **Rathaus der Stadt Aschaffenburg**, in der Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, statt.

Terminvereinbarung unter: 0931 7959-1349

Mail: *beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de*

Internet:
www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren **Fragen rund um die Pflege** auch online beraten werden. Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter: ***www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung***

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen informiert

Familienservicestelle des Bayerischen Arbeitsministeriums
Telefonische Auskunft für familienbezogene Leistungen und Hilfen
Tel.: 0180/1233555 (bayernweit zum Ortstarif)

Weitere Infos finden Sie auch unter
https://www.stmas.bayern.de/service-familie/index.php



Caritas Tagespflegestätte Johannesberg

Die Caritas Tagesstätte Johannesberg stellt sich vor!

Was Sie bei uns erwartet?

Alles andere als Langeweile, das ist sicher!

Neben einem strukturierten Tagesablauf bieten wir Ihnen viel Bewegung und abwechslungsreiche Themen, auch rund um das Jahr. Unser Bestreben ist es, Ihnen jeden Tag einen schönen Tag voller Freude und in guter Gesellschaft zu ermöglichen.

Sie sollen einen wunderschönen Tag in unserer Gemeinschaft verbringen können.

Sind Sie neugierig auf uns? Rufen Sie doch einfach an und lernen Sie uns kennen.

Wir zeigen Ihnen unsere Tagesstätte und geben Ihnen eine Auskunft über die Kosten bei einem Vorstellungsgespräch.

Hier können Sie entscheiden, ob Sie zu einem Schnuppertag kommen wollen. Hat der Schnuppertag Ihnen gut gefallen, dürfen Sie gerne regelmäßig zu uns kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Telefonnummer: 06021-5848696

Ihr Team der Caritas Tagesstätte Johannesberg

Blutspendetermine November:

Freitag, 13.11.2026

63741 ASCHAFFENBURG,
Bürgerhaus Nilkheim,
Mergenbaum-Platz 3,
Uhrzeit 15.00 – 19.30 Uhr

Dienstag, 17.11.2026

63825 SCHÖLLKRIPPEN,
Mittelschule, Obere Schulstr. 10,
Uhrzeit 16.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag, 26.11.2026,

63762 GROSSOSTHEIM,
Bachgauhalle
Bachgaustraße 3
Uhrzeit: 16.30 – 20.30 Uhr

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg

LebensTräume
Mehrgenerationenhaus Johannesberg

Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg

Erreichbarkeit in unserem MGH-Büro:

Montag	09.00-11.00 Uhr
Dienstag	07.30-14.00 Uhr
Donnerstag	08.00-11.00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853
Fax: 06021/9014854
E-Mail: *info@mgh-johannesberg.de*

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Besuchen Sie uns unter: www.mgh-johannesberg.de

Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!
Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café
sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittagessen
dienstags von 9.00 bis 15.00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde 60+
mittwochnachmittags

MGH Zum Lamm
rund um die Öffnungszeiten

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren.

Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:
Lebensträume e.V.
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
IBAN: DE82 5019 0000 0001 8805 51

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen.

Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an *info@mgh-johannesberg.de*



Beratungen

Rentenantrag und Rentenberatung (kostenlos)

Auf Wunsch auch nach Terminvereinbarung im MGH.
Eberhard Lorenz, Versichertenberater
Deutsche Rentenversicherung,
Glattbach, Bangertstr. 4a
Tel. 06021/425121
E-Mail: *eblorenz@kabelmail.de*

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert
- für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner

Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiter Ruben Neuendorf
Kolpingstraße 1
63739 Aschaffenburg
Tel.: +49 1775 123 719
ruben.neuendorf@steuerring.de
www.steuerring.de/neuendorf
Terminvereinbarung: telefonisch oder per E-Mail

Sonstige Beratungen

Online Beratung oder wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege (kostenlos)

- Informationen zu existenzsichernden Leistungen
- Beratung zu gesetzl. Rentenversicherungen
- Beratung zu ambulanter und stationärer Pflege

Die Online-Beratung dient als erste Anlaufstelle für allgemeine Informationen. Es erfolgt **keine Beratung zu bereits beantragten oder gewährten Leistungen.** Bitte wenden Sie sich dann an Ihren zuständigen Ansprechpartner.

Online-Beratung:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter *www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung* (Pflegeberatung nur online möglich!)

Wohnortnahe Beratung:

Terminvereinbarung unter Tel. 0931/7959-1349 oder per E-Mail: *beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de*
Bezirk Unterfranken, Silcherstraße 5,
97074 Würzburg

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg





Freitag ist Markttag

ab 8 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz –

Kommen Sie vorbei!
Wer den Markt erhalten möchte, unterstützt ihn durch seinen Einkauf!

Pop-Up-Bude für den Johannesberger Markt.
Wer dort verkaufen möchte und keinen eigenen Stand hat, kann sie gerne **kostenlos** mieten. Bei Interesse melden Sie sich bei Sozialkoordinator Alexander Fuchs unter *fuchs@johannesberg.de*

Nutzen Sie auch die Einkaufsmöglichkeiten Meyer´s Allerlei und den Teo Supermarkt.



Das MGH-Café

MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für **9,50 Euro** (für Salat/Vorspeise, Hauptgericht, Dessert, Wasser & Kaffee)!

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Fahrdienst wird angeboten.

Wir freuen uns auf SIE!

Das nächste Mittagessen gibt´s am Dienstag, 17.11.2026:

Chili con Carne

Johannesberger Einkaufsbus



Unser Einkaufsbus fährt
immer freitags von
9.00 - 11.00 Uhr
zum Dämmer Tor.

Bitte bis donnerstags, 12.00 Uhr unter 06021–9014853 anmelden.

Gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Die nächsten Einkaufsfahrten finden am Freitag, 13.11. und 20.11. statt.



Dämmerschoppen

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im MGH Zum Lamm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg

Wochenplan

Freitag, 13.11.26	08.00-13.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	15.30-16.30 Uhr	Kindertanzen
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
Samstag, 14.11.26	17.00-21.00 Uhr	Johannesberger Künstler stellen aus – Vernissage & Ausstellung
Sonntag, 15.11.26	11.00-12.00 Uhr	Bücherei
	11.00-17.00 Uhr	Johannesberger Künstler stellen aus – Vernissage & Ausstellung
	11.00-17.00 Uhr	MGH Café – Kuchen auch zur Abholung
Montag, 16.11.26	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann
	09.30-10.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (noch freie Plätze)
	18.15-19.15 Uhr	Yoga für Männer
Dienstag, 17.11.26	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
	12.00-14.00 Uhr	Mittagessen für Senioren & andere Hungrige
	14.00-15.30 Uhr	Mediensprechstunde
	19.00-21.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 18.11.26	09.00-11.00 Uhr	Frauenfrühstück
	09.30-10.15 Uhr	Musikfüchse
	10.00-11.30 Uhr	Französisch Niveau B1 – VHS
	10.30-11.15 Uhr	Musikfüchse
	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde für Senioren
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
	15.30-17.30 Uhr	Chorprobe „Spätlese“
	16.00-17.30 Uhr	Mediensprechstunde
	18.30-20.00 Uhr	Yogs – VHS
	20.00-21.30 Uhr	Yoga – VHS
Donnerstag, 19.11.26	08.00-11.00 Uhr	Herbstfrühstück
	15.00-16.30 Uhr	Puppentheater
	15.15-16.00 Uhr	Musikfüchse
	16.15-17.00 Uhr	Musikfüchse
	19.00-21.30 Uhr	Gemeinsam Grün – Filmabend

Aktuelles

Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zum nächsten Frauenfrühstück am **Mittwoch, 18. November 2026, um 9.00 Uhr im MGH.** Bitte bringt viele Ideen mit, denn wir erstellen das Programm für 2027.

Herzlich willkommen!
Kontakt: D. Riedel, Tel. 06029/8130



Öffnungszeiten:
dienstags 18.00 – 22.00 Uhr
freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.
Tel.: 06021- 628 06 32

Familienfeiern oder Vereinstreffen:
An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung. Anfragen bitte per E-Mail an: ***info@mgh-johannesberg.de***

AKTUELLES:

17.11.2026
Spieleabend

18.11.2026
Helferabend
auch für neue Interessierte

21.11.2026
Kulinarische Weltreise
(Bereits ausgebucht!!)

ZENTEC

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH –
Beratung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine kostenfreie und honorarfreie Beratung an.

Die erfahrenen Wirtschaftsexperten unterstützen unter anderem bei Fragen rund um Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Organisation, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch Themen wie Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge gehören zum Beratungsangebot.

Die individuellen Beratungsgespräche dauern jeweils 45 Minuten und finden vormittags statt.

Der nächste Unternehmersprechtag findet am 18. November 2026 in der ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter *www.zentec.de/veranstaltungen*

Anmeldeschluss ist der 12. November 2026.

Kontakt und Anmeldung:
Thorsten Stürmer
E-Mail: *anmeldung@zentec.de*

Weitere Beratungstermine werden auch in Miltenberg und Aschaffenburg angeboten.

Termine und Anmeldung:
www.aktivsenioren.de/sprechtage-v26-4

Innovationssprechtag
Innovative Ideen erfolgreich umsetzen

Erfolgreiche Innovationen brauchen mehr als eine gute Idee: Entscheidend sind eine professionelle, neutrale Beratung sowie die richtigen Kontakte.

Im Rahmen des Innovationssprechtages erhalten Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung individuelles Feedback zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Suche nach Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und informieren über Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der ZENTEC GmbH stehen Ihnen in einem einstündigen, kostenfreien Beratungsgespräch zur Verfügung.

Nächster Termin: 26. November 2026

Ort: ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7,
63843 Niedernberg

Anmeldeschluss: 17. November 2026

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.zentec.de/veranstaltungen

Kontakt:
Thorsten Stürmer, *anmeldung@zentec.de*

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

November & Dezember 2026
Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 J.

ANMELDUNG,
viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

Hinweis: Kostenfreie Veranstaltungen!

ONLINE – KURSE:

Kinderernährung

Vom Brei zum Familientisch
Freitag, 13.11.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr

Von der Milch zum Brei
Montag, 07.12.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr

Was Kinder lieben:
Umgang mit Süßem und Kunterbuntem
Dienstag, 08.12.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr

PRÄSENZ- / VOR-ORT- KURSE:

Kinderbewegung

Spiel & Spaß in der Natur –
Bei jedem Wetter
Mittwoch, 25.11.2026 | 15:30 – 17:00 Uhr
Ort: 63776 Mömbris-Schimborn
Treffpunkt:
Zeltplatz, Kahlgrundstraße (St2307),
Abzweigung Richtung
Kapelle Maria im Aufgang

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

vhs Volkshochschule Kahlgrund Spessart e.V.

Die vhs Kahlgrund-Spessart e. V. bietet Deutschkurse und Integrationskurse an.

Nachfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an die Verwaltung der Volkshochschule in Mömbris.

Die Kurse sind gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Wir suchen:

Kursleitungen (w/m/d)

- Deutschkursleitungen mit BAMF-Zulassung für die Leitung von Integrationskursen oder vom BAMF geförderten Deutschkursen.
- Kursleitungen in allen Fachbereichen für den Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichsthal, Heigenbrücken, Johannesberg, Heimbuchenthal, Mespelbrunn und Dammbach.

Praktikanten (w/m/d) nach Absprache
Bewerbung und Rückfragen an:
vhs Kahlgrund-Spessart e.V.
Kirchstr.3, 63776 Mömbris
info@vhs-kahlgrund-spessart.de
Tel. 06029/992638-0

Ein paar ausgewählte Highlights im Herbstsemester 2026

Dienstag, 17.11.
Tagesfahrt nach Lohr a. Main 09 Uhr – Digitalisierung und nachhaltige Stadt erleben – kostenfrei

Donnerstag, 26.11.
Herzwoche der Deutschen Herzstiftung
Vortrag: Herz aus dem Takt – Vorhofflimmern erkennen und handeln Mehrgenerationenhaus 18.30 Uhr – kostenfrei

Montag, 30.11.
Tagesfahrt nach Nürnberg – zwischen Zeitgeschichte und Weihnachtszauber 07.15 Uhr

Samstag, 12.12.
Weihnachtliche Fahrt nach Oppenheim – Kultur, Weihnachtszauber und ein unvergesslicher Theaterabend 13.30 Uhr

WANDERUNGEN

Sonntag, 15.11.
Gelnhäuser Panoramaweg (K) 12 Uhr

Samstag, 28.11.
Über dem Hahnenkammsee zum Johannesberger Adventszauber (K) 11.30 Uhr

Sonntag, 20.12.
Zu den Rauhnächten auf den Hahnenkamm (K) 15 Uhr

In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

PRÄSENZKURSE

Samstag, 14.11.
Rollisport (K) 11 Uhr
Sushi – japanische Köstlichkeiten, 13 Uhr

Dienstag, 17.11.
Schwimmkurs für Kinder von 5 bis 8 Jahren (K), 15 Uhr

Mittwoch, 18.11.
Spielenachmittag für Jung & Alt 15 Uhr – kostenfrei
Eltern-Kind Musikzeit für Kinder von 3 bis 5 Jahren 16 Uhr

Donnerstag, 19.11.
Vortrag: Wenn die Augen schwächer werden 19 Uhr
Vortrag: Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz – welche Regeln gelten und was ändert sich 2026 19.30 Uhr – kostenfrei

Freitag, 20.11.
Workshop: Gut vorbereitet für die Anschaffung eines Hundes (K) 18.30 Uhr

Samstag, 21.11.
Smartphonekurs (Android) für Seniorinnen und Senioren 10 Uhr

Dienstag, 24.11.
Instagram – Einfach erklärt! 15 Uhr

Donnerstag, 27.11.
Farbenspiel Acrylkurs im Atelier Lizard Design 18 Uhr

Männerchor in Westerngrund – Tradition trifft Moderne (K) – Anmeldung jederzeit möglich
Weitere Infos unter
www.männerchor-westerngrund.de oder bei Herrn Ewald Heim, Tel. 0160-6829830.

ONLINEKURSE

Montag, 16.11.
Vortrag: Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz (K) 18.30 Uhr

Dienstag, 17.11.
Vortrag: Grün und Rendite? Investieren mit Gewissen (K) 18.30 Uhr – kostenfrei

Wir bitten Sie, sich für die Kurse über die Webseite *www.vhs-kahlgrund-spessart.de* (empfohlen!), per E-Mail (*info@vhs-kahlgrund-spessart.de*) oder telefonisch (06029-992638-0) anzumelden.

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

Angaben ohne Gewähr!
Irrtümer vorbehalten!





Gedanken zum Volkstrauertag 2026

Am Volkstrauertag wendet sich unsere Aufmerksamkeit den insgesamt sechs Kriegerdenkmälern zu, die sich als stumme Zeitzeugen jeweils in unseren Ortsteilen von Johannesberg befinden. Aus den beiden Weltkriegen sind alleine aus unserem Bereich Johannesberg 177 Persönlichkeiten zu beklagen, gefallen oder vermisst. Bezogen auf die Summe der Einwohnerzahl von den damals selbständigen Gemeinden drückt sich dies rein mathematisch in einer Prozentquote von 11,06 % aus, denn es lebten um 1933 ca. 1.600 Seelen in diesen Gemeinden. Hinzukommen noch die vielen Verwundeten der beiden Weltkriege.

Er- und abschreckende Zahlen, die bleibende Mahner über den Gräbern sind!

Der erste Weltkrieg begann am 28. Juli 1914 mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien. Am 30. Juli 1914 befahl Russland die Generalmobilmachung zur Unterstützung Serbiens. Daraufhin erklärte das Deutsche Reich als Bündnispartner Österreich-Ungarns Russland am 1. August 1914 den Krieg. Am 10. Januar 1915 fiel der erste Johannesberger Soldat. Am 28. August 1917 fiel mit Johann Gauger der letzte Steinbacher Soldat, er war der siebte Tote, den die genannte Gemeinde zu beklagen hatte.

Der Zweite Weltkrieg begann am 1. September 1939, um 5.45 Uhr - er endete in Europa am 8. Mai 1945, um 23.01 Uhr und in Asien am 2. September 1945, um 9.25 Uhr - er dauerte sechs Jahre und einen Tag - oder 2.194 Tage oder 52.641 Stunden. Durch den Krieg verloren in jeder Stunde 1.045, in jeder Minute 17 Menschen ihr Leben - insgesamt 55 Millionen - als Soldaten - als Opfer des Luftkrieges, als Flüchtlinge und Vertriebene, als Opfer der Gewaltherrschaft. Sehr viele Flüchtlinge und Heimatvertriebene des Zweiten Weltkrieges fanden in unseren Ortsteilen eine neue Heimat. (Weitere Details finden sich in der Johannesberger Chronik »Affolderbach-Johannesberg - 800 Jahre Geschichte einer Gemeinde)«.

(Text und Bilder für den Heimat- und Geschichtsverein: Michael Rosner)



(Aufnahme vom 22.06.2021)
Am 15. August 1955 wurde die Breunsberger Mariengrotte (Frankenstraße - Einmündung Kapellenstraße) an Maria Himmelfahrt durch Pfarrer Heinrich Geysa eingeweiht. Ihr Erbauer, Ferdinand Kraus, verstarb am 15. September 1958 im Alter von 80 Jahren. Beiderseits der Grotte sind die Namen der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges aufgeführt.



(Aufnahme 70-er Jahre)
Das Johannesberger Kriegerdenkmal, das in der Mühlbergstraße am Friedhof Johannesberg errichtet wurde, erhielt am 19. November 1967 als Mahnmal in einer Feierstunde von Pfarrer und Dekan Adam Fell seinen Segen.



(Aufnahme vom Sommer 1996 mit Josef Glaser, der ehrenamtlich die Patenschaft übernommen hat)
1932 wurde das Oberafferbacher Kriegerdenkmal feierlich von Pfarrer Konstantin Junker eingeweiht und erhielt zur gleichen Zeit aus der Werkstatt Wombacher eine geschmiedete Einzäunung. 28. Juni 1964 wurden die zwei Gedenktafeln der Gefallenen des Zweiten Weltkrieges 1939/1945 angebracht und von Pfarrer und Dekan Adam Fell eingeweiht (siehe Heimat- und Geschichtsblatt Nr. 37/2023).



(Aufnahme vom Mai 2000)
Vom Rückersbacher Kriegerdenkmal, das sich am dortigen Friedhof, der von 1950 bis 1952 angelegt wurde, befindet, erhielt bei der Friedhofserweiterung 1999 seinen neuen Standort. Leider sind zu diesem Kriegerdenkmal keine weiteren Daten hinterlegt.



Bild LINKS:
(Aufnahme vom 26.10.2015)
Die neu am Kriegerdenkmal Steinbach angebrachten Gedenktafeln wurden am 24. November 1957 durch den Kapuzinerpater Andreas und Bürgermeister August Kunkel eingeweiht (siehe Heimat- und Geschichtsblatt Nr. 39/2025)

Bild RECHTS:
Das Kyffhäuser-Denkmal wurde vom Kriegerverein unter Vorsitz des Lehrers Rettelbach eingeweiht. Es sind dort die Gefallenen des Krieges von 1870/71 aufgelistet. Es wurde mehrfach versetzt und befindet sich aktuell am Eingang des Kinderhauses am »Pfarrwaldacker«. Es wurde am 12. Oktober 2019 fachkundig restauriert. (siehe Heimat- und Geschichtsblatt Nr. 10/1996).



Seit Jahrzehnten im Takt
Chorgemeinschaft Johannesberg ehrt langjährige Mitglieder



Hinten links: 2. Vorsitzender Jakob Ullrich, Kassier Susanne Albert, Karl Wombacher (40 Jahre fördernde Mitgliedschaft), Hedwig Pfeifer (40 Jahre aktive Sängerin), Reinhilde Hofmann (60 Jahre fördernde Mitgliedschaft), Brigitte Bayer (60 Jahre fördernde Mitgliedschaft), Sandra Hofmann (25 Jahre aktive Sängerin), 1. Vorsitzende Sandra Sauer
Vorne links: Marga Zimlich (40 Jahre fördernde Mitgliedschaft), Marianne Kohl (60 Jahre aktive Sängerin), Antonia Schimpl (60 Jahre fördernde Mitgliedschaft), Marga Otto (40 Jahre aktive Sängerin), Rita Bieber (60 Jahre aktive Sängerin)

Am Sonntag, 18. Oktober, standen bei der Chorgemeinschaft Johannesberg die Menschen im Mittelpunkt, die dem Verein seit Jahrzehnten die Treue halten. Im Rahmen einer Ehrungsmatinee wurden langjährige fördernde und aktive Mitglieder für ihre Verbundenheit und ihr Engagement geehrt.
„Heute dreht sich alles um die Menschen, die unsere Chorgemeinschaft schon seit Jahrzehnten im Takt halten." eröffnete Sandra Sauer, 1. Vorsitzende, die Veranstaltung. Menschen, die Vereinsgeschichte geschrieben, auf Konzerten und mit ihrer Liebe zur Musik und zum gemeinsamen Singen das Vereinsleben geprägt haben. Gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Jakob Ullrich führte Sandra Sauer mit humorvollen Worten durch die Ehrungen für 25, 40 und sogar 60 Jahre Mitgliedschaft.

Die fördernden Mitglieder sind eine wichtige Stütze des Vereins und aus der Chorfamilie nicht wegzudenken. Auf 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft können Ursula Flittner, Renate Hein, Rosemarie Wieland, Karl Wombacher und Marga Ziemlich zurückblicken. Für stolze 60 Jahre Vereinszughörigkeit werden Brigitte Bayer, Dieter Hauck, Reinhilde Hofmann, Edeltrud Kapperer, Antonia Schimpl, Resi Willoh geehrt.

Auch die aktiven Sängerinnen hatten allen Grund zum Feiern: Für 25 Jahre aktives Singen wurde Sandra Hoffmann ausgezeichnet. Marga Otto und Hedwig Pfeifer stehen bereits seit 40 Jahren im Chor. Und Rita Bieber und Marianne Kohl singen seit sagenhaften 60 Jahren und sogar noch immer aktiv mit – eine beeindruckende Leistung! Neben einer Urkunde gab es für alle Jubilare ein kleines Dankeschön in flüssiger Form: einen guten Tropfen Schnaps oder Likör.

Für den musikalischen Schwung während der Matinee sorgten die Jöffs. Mit Songs wie „Made you look" von Meghan Trainor und „Intervention" von Arcade Fire begeisterten sie das Publikum und sorgten für einen abwechslungsreichen musikalischen Rahmen.

Nach dem offiziellen Teil blieb ausreichend Zeit für Begegnungen und Gespräche. Bei einem Glas Sekt und leckeren Häppchen wurde in geselliger Runde auf die Geehrten angestoßen, gemeinsam gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Die Ehrungsmatinee zeigte einmal mehr, dass eine lebendige Chorgemeinschaft von Menschen lebt, die ihr über viele Jahrzehnte die Treue halten und sie aktiv mitgestalten.

Text: Jutta Albrecht

Foto: Constanze Grenzer